



MUSIKFESTSPIELE
POTSDAM SANSSOUCI

-PRESSEMITTEILUNG, 01. September 2020-

Opernproduktion der Musikfestspiele erscheint auf CD

Mit Giovanni Battista Bononcini's »Polifemo«, live aufgenommen bei den Musikfestspielen Potsdam Sanssouci 2019, legt Intendantin Dorothee Oberlinger ihre erste Operneinspielung vor

Mit der Pastorale »**Polifemo**« (uraufgeführt 1702) hat Giovanni Battista Bononcini mit seinem Kollegen Attilio Ariosti (Libretto) den »Musenhof« der preußischen Königin Sophie Charlotte verzaubert. In der verschlungenen Doppelhandlung nach Ovids »Metamorphosen« lässt er ein Personal aus einem einäugigen Riesen, zwei Nymphen, einer eifersüchtige Zauberin, einem Fischer und der Göttin der Liebe für wundersame Verwandlungen antreten; Böcklein, Hammel und Gänse bevölkern das arkadische Setting. Herausgekommen ist beste Unterhaltung mit leichtfüßigem Witz und großen Emotionen.

Dorothee Oberlinger hat dieses preußisch-italienische Kleinod anlässlich ihres Debüts als Intendantin der Musikfestspiele Potsdam Sanssouci im Juni 2019 aufs Programm gesetzt und im Orangerieschloss Sanssouci musikalisch geleitet. Der Live-Mitschnitt der international hochgelobten szenischen Potsdamer Produktion erscheint nun am 4. September in Koproduktion mit Deutschlandfunk Kultur bei deutsche harmonia mundi.

Der portugiesischen Bariton **João Fernandes** erfüllt die Titelrolle mit temperamentvollem Buffo-Spiel, in den weiblichen Hauptrollen sind **Roberta Invernizzi** als Galatea mit »perluntem Sopran« (FAZ) und **Roberta Mameli** als Nymphe Silla zu hören. Der brasilianische Sopranist **Bruno de Sa** schlug als Aci Publikum und Kritik in den Bann und wurde vom Forum Opera als »neuer Stern« gefeiert. Die Niederländerin **Helena Rasker** beeindruckt als maskuliner Glauco. Die russische Sopranistin **Lilya Gaysina** als dramatische Zauberin Circe und die junge österreichische Sopranistin **Maria Ladurner** als bezaubernde Venus komplettieren den Cast.

Den Orchesterpart übernimmt das **Ensemble 1700**, von Dorothee Oberlinger 2002 gegründet. Unter Oberlingers Dirigat hat es sich als kongenialer Klangkörper einen Namen gemacht, der Puls und Esprit der Zeit affektreich zu transportieren weiß und mit »großem Herzen spielt« (FAZ). Durchhörbar dabei ist die Inszenierung von **Margit Legler** nach den Regeln der historischen Schauspielkunst, die mit Affekt und musikalischen Timing eine unzertrennbare Einheit eingehen.

Die Blockflötistin und Dirigentin Dorothee Oberlinger ist seit 2019 Intendantin der Potsdamer Musikfestspiele und Professorin an der Universität Mozarteum. Als Spezialistin für das barocke Repertoire widmet sich die aktuelle Telemann- und ICMA-Preisträgerin in Konzerten, Einspielungen und Operaufführungen insbesondere der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts.

G. B. Bononcini: »Polifemo« (1702)

mit **João Fernandes** (Polifemo), **Bruno de Sá** (Aci), **Roberta Invernizzi** (Galatea), **Helena Rasker** (Glauco), **Roberta Mameli** (Silla), **Lilya Gaysina** (Circe), **Maria Ladurner** (Venere)

Ensemble 1700

Dorothee Oberlinger, Musikalische Leitung

2 CDs, dhm/Sony 19439743802

Downloads der Szenenfotos »Polifemo« © Musikfestspiele Potsdam Sanssouci / Stefan Gloede
unter: <https://www.musikfestspiele-potsdam.de/service/presse/bilderservice.html>



MUSIKFESTSPIELE POTSDAM SANSSOUCI

PRESSEKONTAKT

Genia Börner-Hoffmann
Tel: +49 (331) 28 888 20
presse@musikfestspiele-potsdam.de

for artists | Birgit Niemeyer
Tel: +49 (030) 64475242
birgit.niemeyer@forartists.de

Veranstalter

Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal
Potsdam gGmbH

in Zusammenarbeit mit der

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
Berlin-Brandenburg



Ein Unternehmen der
Landeshauptstadt Potsdam



STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG



Gefördert durch das Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kultur des
Landes Brandenburg

Herzlichen Dank für die Unterstützung

